

Bedienungsanleitung



Körperfettwaage

SANOTEC® MD 16100

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	4
1.1.	Verwendete Warnsymbole und Signalwörter	4
2.	Über dieses Gerät.....	4
3.	Lieferumfang.....	5
4.	Sicherheitshinweise.....	5
4.1.	Nicht zugelassener Personenkreis.....	5
4.2.	Allgemeines.....	6
4.3.	Richtig mit Batterien umgehen	6
4.4.	Niemals selbst reparieren	7
5.	Batterien einlegen	8
6.	Hinweise zu den Messungen.....	9
6.1.	Funktionsweise.....	9
6.2.	Körperfett	9
6.3.	Körperwasser.....	10
6.4.	Muskelmasse	11
6.5.	Athletenmodus.....	11
6.6.	Body Mass Index (BMI)	12
6.7.	Ursachen für ungenaue Messergebnisse.....	12
7.	Überblick	14
7.1.	Das Display.....	14
8.	Gewicht messen	15
9.	Gewichtseinheit wählen.....	15
10.	Persönliche Daten speichern	15
11.	Hinweise zur richtigen Messung.....	16
12.	Messung durchführen	16
12.1.	Automatische Benutzererkennung.....	17
13.	Fehleranzeigen	18
14.	Das Gerät reinigen	18
15.	Entsorgung.....	19
16.	Technische Daten	19
17.	Impressum.....	20

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

1.1. Verwendete Warnsymbole und Signalwörter



VORSICHT!

Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!

ACHTUNG!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



HINWEIS!

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

- Aufzählungszeichen / Information über Ereignisse während der Bedienung
- ▶ Auszuführende Handlungsanweisungen

TASTE Hervorhebung der Tastenbezeichnung

ANZEIGE Hervorhebung der Displayanzeigen

2. Über dieses Gerät

Ihre digitale Körperfettwaage hilft Ihnen, neben der Gewichtsmessung vergleichende Messungen von Körperwasser, Körperfett, Muskelmasse und Knochenmasse sowie Body Mass Index durchzuführen.

Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt. Benutzen Sie das Gerät also nicht für eine medizinische Diagnostik. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch zu verwenden und kann keine ärztlichen Maßnahmen ersetzen.

3. Lieferumfang

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert worden sind:

- Digitale Körperfettwaage
- 1 x 3 V Lithium-Knopfzelle der Größe CR 2032
- Bedienungsanleitung, Garantiekarte

4. Sicherheitshinweise

4.1. Nicht zugelassener Personenkreis

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät ferngehalten werden.
- Folgende Personenkreise dürfen die Funktion Körperfett- und Körperwassermessung nicht benutzen:
 - Schwangere
 - Personen mit Herzschrittmachern
 - Mit Fieber erkrankte Personen
 - Personen mit angeschwollenen Beinen oder Ödemen
 - Personen mit starken Wasseransammlungen oder stark entwässerte Personen
 - Für Kinder unter sechs Jahren ist die Körperfettmessung nicht vorgesehen.

4.1.1. Kindersicherheit

- **GEFAHR!** Die Körperfettwaage wird mit Batterien betrieben. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb das Gerät für Kinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

-
- GEFAHR! Halten Sie auch die Verpackungs- und Displayschutzfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

4.2. Allgemeines



Stellen Sie die Waage nur auf feste, ebene Böden.



Schützen Sie die Waage vor Feuchtigkeit.



Betreten Sie die Waage nicht mit nassen Füßen oder nassem Körper.



Stellen Sie sich immer mittig auf die Wiegefläche. Für die Körperfett- und -wassermessung müssen sich die Füße auf den metallischen Messflächen befinden.



Betreten Sie die Waage nur barfuß.



Gehen Sie sorgfältig mit der Waage um. Belasten Sie die Waage nicht, wenn Sie keine Gewichtsmessung vornehmen, und stellen Sie keine Gegenstände auf ihr ab.

- Benutzen Sie das Gerät bei Beschädigungen auf keinen Fall weiter, da Verletzungsgefahr besteht.
- Bewahren Sie die Waage nicht senkrecht auf.

4.3. Richtig mit Batterien umgehen

Das Gerät wird mit einer 3 V Lithium-Knopfzelle der Größe CR 2032 betrieben.

- Halten Sie Batterien von Kindern fern. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Batterie, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Legen Sie grundsätzlich nur neue Batterien ein.

-
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus).
 - Versuchen Sie nicht, normale Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
 - Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Stellen Sie das Gerät daher nicht auf Hitzequellen (z. B. Heizkörper) oder unter direktes Sonnenlicht.
 - Schließen Sie Batterien nicht kurz und nehmen Sie diese nicht auseinander.
 - Werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
 - Wenn Sie die Waage für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.
 - Nehmen Sie erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät.
 - Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät. Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Es besteht Ätzgefahr durch Batteriesäure!

4.4. Niemals selbst reparieren

VORSICHT! Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selber zu öffnen und/oder zu reparieren. Wenden Sie sich im Störfall an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

5. Batterien einlegen

Die Waage wird mit einer 3 V Lithium-Knopfzelle der Größe CR 2032 ausgeliefert. Im Auslieferungszustand des Gerätes ist die Batterie bereits eingelegt. Ziehen Sie an der Lasche der Schutzfolie am Batteriefach, um diese zu entfernen und um das Gerät zu aktivieren.



ACHTUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp.

- ▶ Um die Batterie einzulegen oder auszuwechseln, öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Geräts.
- ▶ Legen Sie die Batterie ein. Achten Sie auf die richtige Polarität (der Pluspol zeigt nach oben).
- ▶ Wenn die Batterie eingelegt und das Batteriefach geschlossen ist, stellen Sie die Waage auf den Boden und geben Sie etwas Gewicht auf die Waage. Warten Sie, bis die Waage abschaltet. Sie ist jetzt kalibriert.

Wenn im Display **LO** erscheint, oder die Intensität des Displays nachlässt, muss die Batterie ersetzt werden.

- Legen Sie grundsätzlich nur eine neue Batterie ein.
- Setzen Sie das Gerät mit der eingelegten Batterie nicht direkter Wärme oder direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie das Gerät z. B. nicht auf einer Heizung ab.
- Wenn Sie die Waage für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterie heraus.

Beachten Sie zum richtigen Umgang mit den Batterien auch die Sicherheitshinweise auf Seite 6.

6. Hinweise zu den Messungen

6.1. Funktionsweise

Die Körperfettwaage stellt den Anteil der Muskelmasse, des Körperfetts, Körperwassers und Knochenmasse am Gesamtgewicht dar. Zur Messung des Körperfetts befinden sich in der Standfläche der Waage Elektroden, die den elektrischen Widerstand im Körper messen. Das magere Körpergewebe hat einen niedrigeren Widerstand als das fette Körpergewebe. Das gemessene Körperfett wird mittels des eingebauten Computers in Beziehung gesetzt zu Körpergröße, Alter und Geschlecht und natürlich dem Gesamtgewicht der Person. Hieraus ergibt sich der Körperfettwert.

6.2. Körperfett

Zu viel Körperfett ist ungesund. Wichtiger noch ist, dass ein zu hoher Körperfettanteil meistens einher geht mit einem erhöhten Blutfettanteil und das Risiko verschiedener Krankheiten, wie z. B. Diabetes, Herzkrankheiten, Bluthochdruck usw. extrem erhöht.

Ein stark erniedrigter Körperfettanteil ist jedoch ebenfalls ungesund. Neben dem Unterhautfettgewebe legt der Körper auch wichtige Fettdepots zum Schutz der inneren Organe und zur Sicherstellung wichtiger stoffwechselbedingter Funktionen an. Wird diese essentielle Fettreserve angegriffen, kann es zu Stoffwechselstörungen kommen, z. B. steigt das Osteoporose-Risiko.

Der normale Körperfettanteil ist abhängig vom Alter und vom Geschlecht. Bei Frauen liegt der Normalwert ca. 10 % höher als beim Mann. Mit zunehmendem Alter baut der Körper Muskelmasse ab und es erhöht sich somit der Körperfettanteil.

6.2.1. Prozentualer Anteil des Körperfetts am Gesamtgewicht

Alter	Weiblich			
	Geringer Fettanteil	Normaler Fettanteil	Hoher Fettanteil	Sehr hoher Fettanteil
6 – 12	< 7	7 – 19	19 – 25	> 25
13 – 19	< 20	20 – 31	31 – 37	> 37
20 – 39	< 21	21 – 32	32 – 38	> 38
40 – 59	< 23	23 – 34	34 – 40	> 40
60 – 79	< 25	25 – 36	36 – 42	> 42
Athlet		12 – 25		

Alter	Männlich			
	Geringer Fettanteil	Normaler Fettanteil	Hoher Fettanteil	Sehr hoher Fettanteil
6 – 12	< 7	7 – 18	18 – 25	> 25
13 – 19	< 8	8 – 19	19 – 25	> 25
20 – 39	< 9	9 – 20	20 – 26	> 26
40 – 59	< 11	11 – 22	22 – 28	> 28
60 – 79	< 13	13 – 24	24 – 30	> 30
Athlet		3 – 15		

6.3. Körperwasser

Der Körper eines erwachsenen Menschen besteht zu etwa 60 % aus Wasser. Dabei gibt es durchaus eine gewisse Bandbreite, wobei ältere Menschen einen geringeren Wasseranteil als junge Menschen und Männer einen höheren Wasseranteil als Frauen aufweisen. Der Unterschied zwischen Männern und Frauen beruht dabei auf der höheren Körperfettmasse bei Frauen. Da der überwiegende Anteil des Körperwassers in der fettfreien Masse (73 % der fettfreien Masse ist Wasser) zu finden ist und der Wassergehalt im Fettgewebe naturgemäß sehr gering ist (ca. 10 % des Fettgewebes ist Wasser), sinkt bei steigendem Körperfettanteil automatisch der Körperwasseranteil.

Ein Wasserverlust von 5 % kann Ihre Körperenergie um 20 - 30 % reduzieren. Trinken Sie mindestens 2 Liter Flüssigkeit täglich.

6.3.1. Normaler prozentualer Anteil des Körperwassers

	Weiblich	Männlich
Kind	> 58	> 60
Erwachsener	> 52	> 58
Athlet	> 56	> 60

Sportler haben generell mindestens 5 % mehr Körperwasseranteil. Mit zunehmendem Alter reduziert sich der Wasseranteil um ca. 10 %.

6.4. Muskelmasse

Die Muskelmasse ist der Motor unseres Körpers. In den Muskeln findet der größte Anteil unseres Energieumsatzes statt. Die Muskeln sorgen für die Aufrechterhaltung der Körpertemperatur und sind die Basis unserer körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Kontrolle der Muskelmasse ist insbesondere wichtig für Personen mit Gewichts- oder Fettproblemen. Da der Körper die Muskeln benötigt, um überschüssige Energiereserven oder Fettpolster abzubauen, kann eine Gewichtsreduktion nur unter gleichzeitigem Muskelaufbau nachhaltig erfolgreich sein.

Alter	Weiblich	Männlich
6 ~ 12	>36	>40
13 ~ 79	>30	>34
Athlet	>38	>42

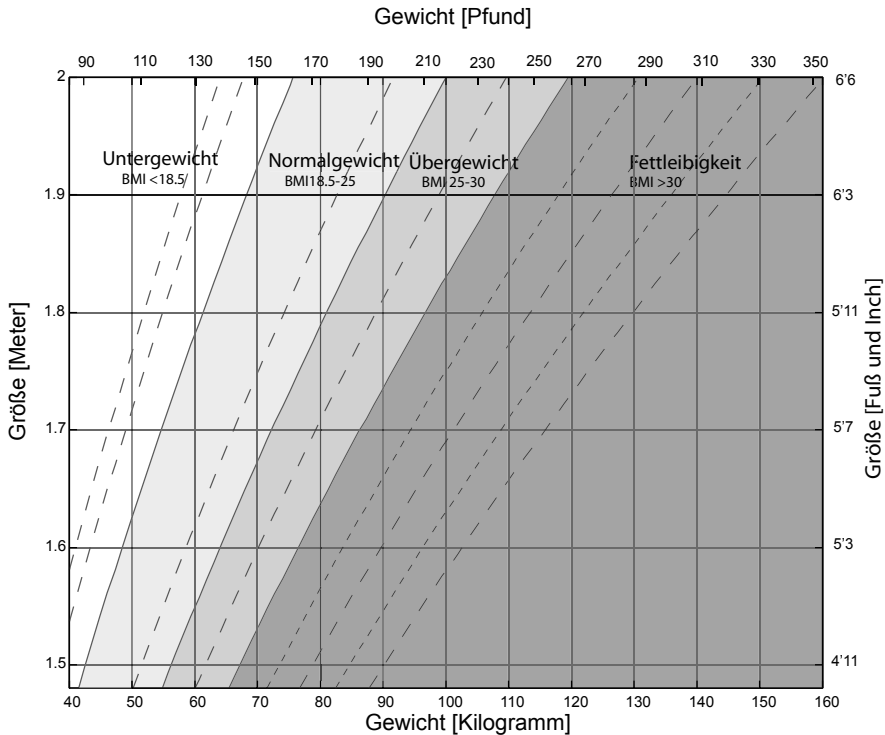
6.5. Athletenmodus

Ihre Waage hat eine eigene Einstellung für sportlich sehr trainierte bzw. muskulöse Personen („Athleten“). Da Muskelzellen einen ähnlichen bioelektrischen Widerstand wie Fettzellen haben, könnte die Waage Muskelzellen als Fettzellen interpretieren. Dieses Problem tritt aber nur bei großen Muskelmassen auf; der Muskelanteil einer durchschnittlich muskulösen Person wird von der Waage nicht als Fettanteil gemessen.

Der Athletenmodus verhindert die Fehlinterpretation. In diesem Modus werden mit einer anderen mathematischen Formel die tatsächlichen Körperfettwerte gemessen.

6.6. Body Mass Index (BMI)

Der Body Mass Index (BMI) zeigt an, ob Sie Unter-, Über- oder Idealgewicht haben. Der Wert stellt das Verhältnis der Körpergröße zum Gewicht dar. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Einteilungen der Körpermasse.



6.7. Ursachen für ungenaue Messergebnisse

Die Analyse basiert auf der Messung des elektrischen Körperwiderstands. Ess- und Trinkgewohnheiten während des Tagesablaufs und der individuelle Lebensstil haben einen Einfluss auf den Wasserhaushalt. Dies macht sich durch Schwankungen in der Anzeige bemerkbar.

Um eine möglichst exaktes und wiederholbares Analyse-Ergebnis zu erhalten, sorgen Sie für gleichbleibende Messvoraussetzungen, denn nur so können Sie Veränderungen über einen längeren Zeitraum exakt beobachten. Die zuverlässigsten Messergebnisse erhalten Sie, wenn Sie die Messung immer morgens nach dem Aufstehen durchführen. So können Sie am besten eine Tendenz erkennen.

Zudem können weitere Faktoren den Wasserhaushalt beeinflussen:

- Nach einem Bad kann ein zu niedriger Körperfettanteil und ein zu hoher Körperwasseranteil angezeigt werden.
- Nach einer Mahlzeit kann die Anzeige höher sein.

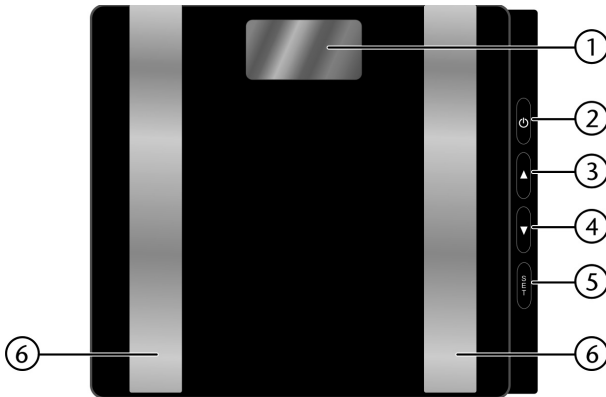
-
- Bei Frauen treten zyklusbedingte Schwankungen auf.
 - Bei Verlust von Körperwasser bedingt durch eine Erkrankung oder nach körperlicher Anstrengung (Sport). Nach einer sportlichen Betätigung warten Sie bis zur nächsten Messung 6 bis 8 Stunden.

Abweichende oder unplausible Ergebnisse können auftreten bei:

- Personen mit Osteoporose
- Personen in Dialysebehandlung
- Personen, die kardiovaskuläre Medizin einnehmen
- starker Hornhaut unter den Füßen
- Sportlern, die mehr als 10 Stunden intensives Training in der Woche betreiben und einen Ruhepuls von unter 60 Schlägen/min haben
- Leistungssportlern und Body-Buildern
- Jugendlichen unter 17 Jahren

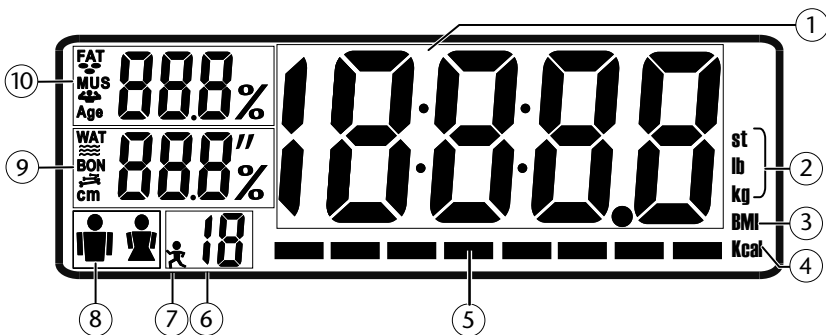
Für Sportler ist der Athletenmodus vorgesehen (siehe Seite 11).

7. Überblick



- 1) Display
- 2) : Ein-/Ausschalten
- 3) Höheren Wert einstellen
- 4) Niedrigeren Wert einstellen
- 5) **SET**: Eingabe bestätigen
- 6) Standflächen mit Mess-Sensoren

7.1. Das Display



- 1) Stellen für die Gewichtsanzeige
- 2) Gewicht in kg, Pfund oder Stone
- 3) BMI (Body Mass Index)
- 4) Kalorienbedarf
- 5) Balkenanzeige Body Fat Index
- 6) Speicherplatz
- 7) Athlet
- 8) Männlicher Benutzer / Weiblicher Benutzer
- 9) WAT: Wasseranteil, BON: Knochenanteil, cm: Größe in cm

8. Gewicht messen

Mit der Körperfettwaage können sie auch eine reine Gewichtsmessung vornehmen.

- ▶ Stellen Sie vor der Messung die gewünschte Gewichtseinheit ein, siehe Seite 15.
- ▶ Stellen Sie sich auf die Waage.
- ▶ Die Waage schaltet sich nun automatisch ein und misst ihr Gewicht.
- ▶ Das Gewicht wird Ihnen in der voreingestellten Gewichtseinheit angezeigt.
- ▶ Die Waage schaltet sich automatisch wieder ab.

Wenn die Waage für ca. 15 Sekunden kein Gewicht misst, stellt sie sich automatisch aus.

Falls die Waage die Meldung **O-LD** zeigt, nehmen Sie das Gewicht von der Waage und führen die Messung erneut durch.

9. Gewichtseinheit wählen


- ▶ Geben Sie ein wenig Gewicht auf die Waage, indem Sie mit der Hand auf die Standfläche drücken (stellen Sie sich noch nicht auf die Waage). Die Stellen für die Gewichtsanzeige leuchten auf.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste **SET** die Einheit kg, lb oder St. Die Anzeigen leuchten kurz auf.
- ▶ Stellen Sie sich auf die Waage.

10. Persönliche Daten speichern

Die Waage interpretiert Ihre Körperfett-, Körperwasser- und Muskelmassenwerte auf der Grundlage Ihrer persönlichen Daten. Deshalb müssen Sie zunächst einige persönliche Daten eingeben, bevor Sie die Körperfett-, Körperwasser- und Muskelmassenmessung sowie die BMI-Ermittlung (Body Mass Index) vornehmen können. Es stehen hierfür zwölf Speicherplätze zur Verfügung.

Die persönlichen Daten sind: Geschlecht, Körperbau, Alter und Größe. Wenn innerhalb von ca. 20 Sekunden keine Eingaben gemacht werden, schaltet sich die Waage aus.

So geben Sie die persönlichen Daten ein:

- ▶ Drücken Sie .
- ▶ Warten Sie bis im Display **0.0** angezeigt wird, dann drücken Sie **SET**. Im Display blinkt Speicherplatz **1**.
- ▶ Wählen Sie nun mit den Tasten **▲** oder **▼** einen Speicherplatz und bestätigen die Eingabe mit der Taste **SET**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Geschlecht und den Körperbau. Im Athletenmodus erscheint zusätzlich zum Symbol des Geschlechts das Athletensymbol. Bestätigen Sie mit **SET**.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ Ihr Alter ein und bestätigen Sie mit **SET**.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die Körpergröße in cm ein und bestätigen Sie mit **SET**.
- ▶ Die Gewichtseinheit blinkt. Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ kg, lb oder St ein und bestätigen Sie mit **SET**.


Das Display zeigt nun die eingegebenen Daten an, während die Stellen für die Gewichtsangabe auf Null gesetzt werden. Sie können nun eine Messung vornehmen (siehe Seite 15).

11. Hinweise zur richtigen Messung

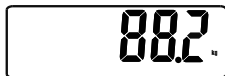
Für die Körperfett-, Körperwasser- und Muskelmassenmessung müssen Sie barfuß auf den metallenen Flächen der Waage stehen, unter denen sich die Elektroden befinden. Die Füße müssen trocken und sollen nicht eingecremt sein.

Stehen Sie mit durchgestreckten Beinen, ohne die Knie anzuwinkeln, auf der Waage und achten Sie darauf, dass sich die Knie nicht berühren.

12. Messung durchführen

- ▶ Drücken Sie  um die Waage einzuschalten und warten Sie, bis das Gerät auf **0.0** geschaltet hat.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Speicherplatz.
- ▶ Stellen Sie sich nun auf die Waage und warten Sie, bis die Messung des Gewichts abgeschlossen ist.

Das gemessene Gewicht wird zusammen mit den persönlichen Daten (Alter, Körpergröße) angezeigt.



Gemessenes Gewicht

Danach starten die Messung des Körperfett-, Muskel- und Knochenanteils, Ihres BMIs sowie die Berechnung des Kalorienbedarfs.



Durchführung der weiteren Messungen. Bleiben Sie weiterhin auf der Waage stehen.



Anzeige der persönlichen Daten (Alter, Körpergröße) und des gemessenen Gewichts.



Gemessener prozentualer Körperfett- und Körperwasseranteil, Anzeige des BMIs (Body Mass Index) sowie Balkenanzeige des Body Fat Index.



Gemessener prozentualer Muskelmasse- und Knochenanteil in kg und Anzeige des Kalorienbedarfs für dieses Gewicht pro Tag.

Die Anzeige der Messwerte wird mehrmals wiederholt, danach stellt sich die Waage automatisch aus.

Die Summe der Werte von Körperfett, -wasser und Muskeln kann über 100 % betragen. Dies ist möglich, weil auch Körperfett und Muskeln Wasser enthalten, die bei der Messung des Körperwassers mit gemessen werden. Es handelt sich in diesem Fall also nicht um eine Fehlmessung.

Auswertung der Balkenanzeige Body Fat Index

Anzeige	--	----	-----	-----
Bedeutung	dünn	normal	übergewichtig	extrem über- gewichtig

12.1. Automatische Benutzererkennung

Wenn Sie mindestens einen Benutzer eingespeichert haben (siehe „10. Persönliche Daten speichern“), kann die Waage anhand der aktuellen Messung den Benutzer automatisch erkennen, sofern die Gewichtsabweichung nicht mehr als +/- 2 kg beträgt und sie sich barfuß auf die Waage gestellt haben.

- ▶ Stellen Sie sich auf die Waage.
 - ▶ Die Waage schaltet sich nun automatisch ein und misst ihr Gewicht.
 - ▶ Bleiben Sie nach der Gewichtsmessung weiterhin auf der Waage stehen.
- Die Waage gleicht Ihre Daten mit den gespeicherten Daten ab. Im Display wird der entsprechende Benutzer mit den persönlichen Körperanalyseergebnissen angezeigt.

Sollten sich zwei Benutzerwerte sehr ähneln, werden diese Benutzer angezeigt.

- ▶ Wählen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den richtigen Benutzer und bestätigen die Eingabe mit der Taste **SET**.

13. Fehleranzeigen

Display	Fehlermeldung
<i>ERR0</i>	Initialisierungsfehler. Führen Sie eine erneute Messung durch, um ein ordentliches Ergebnis zu erzielen.
<i>ERR2</i>	Der messbare Strom liegt außerhalb des Messbereichs. Betreten Sie die Waage ausschließlich barfuß. Reinigen Sie ggf. Ihre Fußsohlen mit einem trockenen Tuch und führen Sie die Messung erneut durch.
<i>ERR3</i>	Der Körperfettanteil liegt außerhalb des messbaren Bereichs.
<i>O-LD</i>	Überbelastung Nehmen Sie sofort Gewicht von der Waage, da sonst dauerhafte Schäden auftreten können.
<i>LO</i>	Batteriestand zu niedrig. Erneuern Sie die Batterie.

14. Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zur Reinigung nur milde Seifenlösungen. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.

Wischen Sie die Waage anschließend gründlich trocken ab. Es besteht Rutschgefahr!

15. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

16. Technische Daten

Stromversorgung	1 x 3 V Lithium-Knopfzelle CR 2032
Min. Gewicht	5 kg / 11 lbs / 0,78 St
Max. Gewicht	180 kg / 396 lbs / 28,34 St.
Toleranz	5 kg – 20 kg: +/- 100 g 21 kg – 180 kg: +/- 200 g
Messbarer Fettanteil	3 – 50 %
Messbarer Wasseranteil	25 – 75 %
Messbarer Muskelmassenanteil	25 – 75 %
Messbarer Knochenmasseanteil	1 – 15 %
Bereich der Alterseingabe	6 – 100 Jahre
Bereich der Größeneingabe	80 – 220 cm
Betriebstemperatur	10 – 34°C



Technische Änderungen vorbehalten!

17. Impressum

Copyright © 2014

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

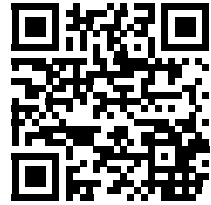
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medionservice.de zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



MEDION[®]



MTC - Medion Technologie Center
Freiherr-vom-Stein-Straße 131
45473 Mülheim / Ruhr
Deutschland

Hotline: 01805 - 633 633
Fax: 01805 - 665 566

(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medionservice.de

www.medion.de